

Beim Infotag gibt es viel zu entdecken

Bildung | Christiane-Herzog-Realschule präsentiert Viertklässlern und deren Eltern unter anderem ihr Profile

Eltern und Schüler haben beim Tag der offenen Tür an der Christiane-Herzog-Realschule großes Interesse gezeigt und damit auch die große Bedeutung und Akzeptanz dieser Schulart unterstrichen.

Nagold. Viele neugierige Schüler sind mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür an die CHR gekommen, so dass es zunächst einmal recht eng zugeht. Im Foyer reichten die Plätze nicht mehr aus, und einige Besucher verfolgten die gemeinsame Auftaktveranstaltung vom Schulhof aus. Realschulrektor Andreas Kuhn begrüßte die Eltern und Schüler nach der musikalischen Eröffnung durch den Chor der Fünft- und Sechstklässler. Dabei betonte er die besondere Atmosphäre und das lebendige Schulleben an der CHR. »Die CHR zeige zwar einigen baulichen Renovierungsbedarf, überzeuge aber durch ihre Schülerinnen und Schüler sowie durch die Lehrkräfte«, zitierte Kuhn eine neue Kollegin.

»Die neuen Fünftklässler können sich an ihre Schülerpaten wenden«

Dass man an der CHR mit seinen Anliegen nicht alleine gelassen wird, betonten auch die Elternbeiratsvorsitzenden Markus Geißler und Marina Ederle. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und der Schulleitung spielt dabei eine wichtige Rolle. Aber auch die neuen Schüler hätten immer einen Ansprechpartner, wenn es darum gehe, sich an der neuen Schule zurechtzufinden. »Die neuen Fünftklässler können sich bei Fragen und Problemen an ihre Schülerpaten



Volles Haus an der Christiane-Herzog-Realschule

Foto: CHR

wenden«, erklärte die stellvertretende Schülersprecherin Carolina Kalmbach.

Dass an der Christiane-Herzog-Realschule einiges geboten ist, zeigte sich beim Rundgang durch das Schulhaus. Nach dem gemeinsamen Auftakt konnten sich die Eltern und Schüler einer Schulhausführung anschließen oder sich auch selbstständig vom reichhaltigen CHR-Angebot überzeugen.

Die Viertklässler hatten zahlreiche und vielfältige Möglichkeiten selbst tätig zu werden: In Technik konnte ein eigenes Werkstück angefertigt werden, bei den Naturwissenschaften stand das Experimentieren im Vordergrund und im Fach AES gab es die Möglichkeit selbst etwas zu nähen. Natürlich sollte

auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen und es wurde reichlich probiert: Gebäck aus der Küche und Crêpes vom Fach Französisch.

Hervorzuheben ist auch das große musikalische Angebot

Für viele Eltern und Schüler bestand außerdem die Gelegenheit, sich ausführlich über die zusätzlichen Profile zu informieren. So gibt es an der CHR seit vielen Jahren einen bilingualen Zug ab Klasse 5 und seit diesem Jahr ab Klasse 7 eine Sportklasse. Die CHR zeichnet sich aber nicht nur durch ihre Profile aus, sondern bereichert das Schulleben auch durch vielfältige Zusatzangebote: eine verlässli-

che Hausaufgabenbetreuung, eine gut ausgestattete Schulbibliothek in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Nagold, den Schulsanitätsdienst sowie die Möglichkeit beim Schüleraustausch teilzunehmen. Hervorzuheben ist auch das große musikalische Angebot mit Schulchor und Big-Band in Kooperation mit der Musikschule Nagold. Außerdem können die Schüler an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen.

»Das große Interesse zeugt vom hohen Ansehen«, ist man in der CHR überzeugt. So kamen auch einige Viertklässler mit ihren Geschwistern, die ebenfalls schon an der CHR sind beziehungsweise waren. Oft waren sogar schon die Eltern selbst CHRLer. Für viele Eltern ist somit klar, was ihre

Kinder erwartet. Ziel der Realschule bleibt die Mittlere Reife, die viele unterschiedliche Anschlussmöglichkeiten bietet, vor allem eine duale Ausbildung beziehungsweise der Weg zum Abitur über ein berufliches Gymnasium.

INFO

Anmeldung

Die Anmeldung an der Christiane-Herzog-Realschule ist am 13. und 14. März im Sekretariat möglich. Die Vereinbarung von Anmeldeterminen ist nicht notwendig. Eltern, die das Anmeldeformular bereits im Vorfeld ausfüllen wollen, erhalten dieses im Downloadbereich der Homepage der CHR.